



ZSE

**Zeitschrift für Soziologie
der Erziehung und Sozialisation**
Journal for Sociology
of Education and Socialization

42. Jahrgang 2022 Jahresregister

HerausgeberInnen/Editors: Tanja Betz, Helmut Bremer, Matthias Grundmann, Burkhard Gniewosz, Dagmar Hoffmann, Helga Kelle (geschäftsführend), Alexandra König, Bärbel Kracke, Andreas Lange, Ludwig Stecher, Sabine Walper.

Beirat/Advisory Board: Leena Alanen (Jyväskylä), Avshalom Caspi (London), Barbara Dippelhofer-Stiem (Magdeburg), Helmut Fend (Konstanz), Ludwig von Friedeburg † (Frankfurt/M.), Jan Gerris (Nijmegen), Gunhild Hagestad (Kristiansand), Michael-Sebastian Honig (Luxemburg), Klaus Hurrelmann (Berlin), Martin Kohli (Florenz), Beate Kraus (Darmstadt), Kurt Lüscher (Konstanz), Rosemarie Nave-Herz (Oldenburg), Lea Pulkkinen (Jyväskylä), Jens Qvortrup (Trondheim), Hans-Günter Rolff (Dortmund), Gisela Trommsdorff (Konstanz), Meredith Watts (Wisconsin), Helga Zeiher (Berlin), Jürgen Zinnecker † (Siegen).

Redaktion Beiträge/Editorial Office Contributions: Dr. Sabine Kaiser/Prof. Dr. Helga Kelle, Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft AG1: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Konsequenz 41 a, 33615 Bielefeld, Telefon: +49 521 106-3049, Fax: +49 521 106-6028; E-Mail: zse@uni-bielefeld.de

Redaktion Rezension & Profession/Editorial Office Reviews & Profession: Nicoletta Eunicke/Prof. Dr. Tanja Betz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz FB 02 - Institut für Erziehungswissenschaft Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung, Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz Telefon: + 49 6131 39-27934, E-Mail: zse@uni-mainz.de

Die ZSE erscheint vierteljährlich (Januar, April, Juli, Oktober) und veröffentlicht ausschließlich Originalbeiträge. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (peer review). Veröffentlichungen im Teil »Rezension & Profession« sind vom Peer-Review-Prozess ausgenommen. Hinweise zur Manuskriptgestaltung und ein Gesamtregister der Zeitschrift finden Sie unter www.juventa.de

Der Inhalt der ZSE wird regelmäßig in den sozialwissenschaftlichen Datenbanken FIS Bildung Literaturdatenbank, PSYINDEX, SOLIS, SCOPUS sowie Social Sciences Citation Index®, Social Scisearch® und Journal Citation Report/Social Sciences Edition ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement € 75,- zzgl. Versandkosten, Einzelheft € 29,95.

Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden.

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von € 26,70 inkl. Versand. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabensende.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Freie Beiträge

Sabrina Schutter, Dana Harring und Angelika Bursch
Von omnipräsenten Tätern und abwesenden Kindern:
Diskurse zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder
On omnipresent perpetrators and absent children:
discourses on sexual violence against children 4

Baris Ertugul
Der feinfühlig Bourdieu: Punktierungen zu einem Desiderat
im Feld der emotionsbezogenen Sozialisationsforschung
The sensitive Bourdieu: Pointers to a desideratum in the field
of emotion-related socialisation research 21

Sabine Diabaté, Detlev Lück und Katrin Schiefer
“Should I stay or should I leave?”
Kulturelle Einflussfaktoren der Befürwortung von Väterzeit
in Deutschland
Cultural determinants of paternity leave support in Germany 37

Sarah Lenz, Camilla Ryosk und Petra Stanat
Schulische Segregation und ihre Veränderung im Zuge von
Schulstrukturereformen in Berlin, Bremen und Hamburg
School segregation and its changes after de-tracking reforms
in Berlin, Bremen and Hamburg 54

Wulf Hopf
„Dieses Meisterstück an sozialer Mechanik“ (Bourdieu/Passeron).
Der Beitrag der Bildungsinstitutionen zur sozialen Selektion
„*This masterpiece of social mechanics*“ (Bourdieu/Passeron).
The contribution of educational institutions to social selection. 73

Rezension

Nicoletta Eunicke bespricht die Monografie von Thomas Grunau:
Die pädagogisierte Welt des Kinderfußballs. Zwischen privaten
und öffentlichen Erziehungssphären 89

Aus der Profession

Methodenworkshop

Stefanie Bischoff-Pabst, Sabine Bollig und Peter Cloos
präsentieren das Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung
(FalKi) 92

Tagungsberichte

Ronny Rówert berichtet über die Tagung: Qualität im
Hochschulsystem 98

Kenneth Horvath berichtet über die Tagung:
Institutionalisation, Deinstitutionalisation and Reinstitutionalisation
in the Fields of Education and Social Work. 101

Stephan Dahmen und Eva Tolsch berichten über die Tagung:
Politiken der Kindheit 103

Veranstaltungskalender 106

Heft 2-2022

Schwerpunkt

Sabine Bollig und Caroline Schmitt
(Im-)Mobilitäten in Kindheit und Jugend. Einführung
in den Schwerpunkt
*(Im-)mobilities in childhood and youth. Introduction
to the Special Issue* 111

Danielle Ekman Ladru, Tanja Joelsson und Linda Fridén Syrjäpalo
Playing, living, moving – and fearing? Families' management of
risk and safety through play (and) mobility
*Spielen, leben, bewegen – und fürchten? Familienmanagement
von Risiko und Sicherheit durch Spiel (und) Mobilität* 117

Jasmin Donlic
Bewegungen postmigrantisch gelesen. Lebensentwürfe
bosnisch-muslimischer Jugendlicher im Alpen-Adria-Raum
*Movements regarded from a postmigrant perspective. Life plans of
Bosnian-Muslim youth in the Alps-Adriatic region* 133

Sabine Bollig, Selina Behnke, Jonas Jutz und Anne Mootz
Diverse Mobilitäten, multiple Grenzen. Zu den Bildungs- und
Betreuungsarrangements grenzpendelnder Familien in der
Großregion SaarLorLux
*Diverse mobilities, multiple borders. About the education and
care arrangements of border commuting families in the
Greater Region of SaarLorLux* 149

Freie Beiträge

Agnetha Bartels, Colin Fröhlich und Alia Herz-Jakoby
(Ess-)Erlebnisse und Selbstinszenierungen als Formen der Gesellung
in Bezug auf Essenspraktiken junger Menschen
*(Food) Experiences and self-presentation as part of
peer-connections along young peoples' food practices* 166

Julia Schimmer
Schichtspezifische Bildungsorientierungen von Kindern im Jahr
vor der Einschulung
*Class-specific educational orientations from children in
the year before school enrolment* 183

Rezensionen

Jutta Wiesemann rezensiert das Handbuch von Rita Braches-Chyrek,
Charlotte Röhner, Jo Moran Ellis und Heinz Sünker: Kindheit,
Technik und das Digitale 201

Melanie Kubandt bespricht die Monografie von Melissa Joy Wolfe:
Affect and the Making of the Schoolgirl. A New Materialist Perspective
on Gender Inequity in Schools 202

Barbara Dippelhofer-Stiem rezensiert das Buch von Manuela du
Bois-Reymond: Sabah: Rede und Antwort. Kulturaustausch zwischen einer
syrischen Neubürgerin und einer europäischen Sozialwissenschaftlerin . . . 204

Aus der Profession

Tagungsberichte

Lars Alberth berichtet von der Jahrestagung: Politisierung von Jugend 207

Markus Rinck und Stephan Kielblock geben Einblicke in die
Transfertagung: GTS-Bilanz: Qualität für den Ganzttag 209

Laura von Albedyhll informiert über die Werkstatttagung:
Die Verwobenheit von Natur und Kultur in der Pädagogik der
frühen Kindheit 211

Veranstaltungskalender 214

Alexandra König und Doris Bühler-Niederberger
Bildung als Taktgeber des Lebenslaufs: Einführung in den Schwerpunkt
*Education as a pacemaker of the life-course: Introduction to the
Special Issue* 219

Miriam Diederichs
„Wenn Wissenschaft zum Kinderspiel wird“ – Irritation und Reproduktion
generationaler Ordnungen am Beispiel einer Kinderuniversität
„*When science becomes child’s play*” – *irritation and reproduction
of generational order exemplified by a children’s university.* 226

Ning de Coninck-Smith
Family Strategies and Schooling Denmark 1880 – 1914
Familienstrategien und Schulbesuch in Dänemark (1880-1914) 242

Doris Bühler-Niederberger und Claudia Schuchart
„Steckt Erwachsene in die Schule und sie werden wieder Kinder“ –
Alter als Hindernis im zweiten Bildungsweg
“*Put adults to school and they become children again*” –
Age as an obstacle in second-chance education 255

Freie Beiträge

Gerlinde Janschitz und Karina Fernandez
Wohlfühloase oder Leistungsdruck? Schulische Erfahrungsräume
vor dem Hintergrund der sozialen Zusammensetzung der Schüler/-innen
*Oasis of well-being or pressure to perform? School culture and
the social composition of pupils.* 274

Silja Matthiesen, Christian Wiessner und Maika Böhm
Schule oder Elternhaus – wo kann, darf und sollte Sexualaufklärung
stattfinden?
Ausgewählte Ergebnisse der GeSiD-Studie zu
„Gesundheit und Sexualität in Deutschland“
*School or family – in which context can, may, and should
sex education be delivered?*
Selected results of the German Health and Sexuality Survey 294

Rezensionen

Isabel Dean rezensiert das Buch von Stefan Wellgraf:
Ausgrenzungsapparat Schule. Wie unser Bildungssystem soziale
Spaltungen verschärft. 312

Baris Ertugrul bespricht die Monografie von Armin Bernhard:
Die inneren Besatzungsmächte. Fragmente einer Theorie
der Knechtschaft 315

Thomas Grunau rezensiert das Handbuch von Claudia Dreke und
Beatrice Hungerland: Kindheit in gesellschaftlichen Umbrüchen. 317

Aus der Profession

Tagungsberichte

Jessica Prigge und Stephanie Simon informieren über die Tagung:
Möglichkeiten und Herausforderungen einer (selbst-)kritischen
Frühpädagogik 320

Veranstaltungskalender 322

Heft 4-2022

Schwerpunkt

Andreas Lange und Rudolf Kammerl
Die mediatisierte und digitalisierte Familie:
Prozesse und Resultate der Sozialisation
Einführung in den Schwerpunkt 361

Ingrid Paus-Hasebrink
(Medien-)Sozialisationsprozesse aus praxeologischer Perspektive
A praxeological perspective on media socialization processes 366

Katrin Schlör
Familienzeit, Alltagmanagement, Lebensbewältigung
Doing Family mit Medien vor und während der Corona-Pandemie.
*Family time, everyday management, coping with life. Doing Family
with media before and during the Corona pandemic* 383

Andreas Dertinger, Marcel Rechlitz, Claudia Lambert,
Katrin Potzel und Jane Müller
Medienbezogene Aushandlungsprozesse in der Familie aus
einer figurationstheoretischen Perspektive
*Media-related negotiation processes within families from a
figuration theoretical perspective* 397

Claudia Zerle-Elsäßer, Simone Schüller, Alexandra Langmeyer,
 Thorsten Naab und Stephan Heuberger
 Von solitären Interneteltern und gemeinschaftsorientierten Fernsehfamilien.
 Eine Typologie digitaler Mediennutzung in Familien
On solitary internet parents and community-oriented TV families.
A typology of digital media usage in families 413

Jennifer Buchna, Hanna Weinbach und Dagmar Hoffmann
 Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen auf soziale
 Maßnahmen im schulischen Kontext: Einführung in den Schwerpunkt
Children and adolescents' perspectives on the work of social
services in the school context 327

Christine Zinke
 Sichtweisen von Nutzer*innen auf sozialräumliche Bildungslandschaften
 im Bauprozess und unter COVID-19-Bestimmungen
Perspectives of users on socio-spatial educational landscapes
during construction processes and under COVID-19 regulations. 332

Helena Kliche
 Beobachtungen zur habituellen Prägung des schulbezogenen
 Lernens und Übens in Heimerziehung
Observations on the habitual imprint of school-related learning and
practice in residential care 349

Maria Walsh und Antje Gansewig
 Zwischen „man hätte stundenlang zuhören können“ und
 „manchmal machte der Mann mir Angst“ – Biografiebasierte
 Schulmaßnahmen zur Sucht-, Gewalt- und Extremismusprävention
 und das Erfordernis der Berücksichtigung der Schüler/-innenperspektive
Between “one could have listened for hours” and “sometimes the
man scared me” – biography-based school interventions for preventing
addiction, violence and extremism and the requirement to consider
the students' perspectives. 365

Freie Beiträge

Britta Menzel
 Forschen mit Kindern. Forschungsethische Implikationen
 zur Bedeutung von Eltern für die qualitative Forschungspraxis.
Research with children. Ethical implications on the relevance
of parents for qualitative research practice. 382

Kien Tran, Ina Weigelt, Pia Sauermann, Nora Gaupp, Anne Berngruber, Andreas Herz und Maren Zschach Bedingungen für Offenheit gegenüber gesellschaftlicher Diversität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen <i>Terms of openness to social diversity among adolescents and young adults</i>	399
--	-----

Rezensionen

Doris Bühler-Niederberger bespricht die Monografie von Tamara Deluigi: Die Schule und ihre Problemkinder. (A)Normalität im 19. und 20. Jahrhundert, eine historisch- systematische Analyse	419
---	-----

Raphael Bak und Carmen Yong-Ae Wienand rezensieren das Buch von Maya Götz: „Wenn du mich noch einmal ‚braune Schokolade‘ nennst“. Erleben von Alltagsrassismus bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland	421
---	-----

Nicoletta Eunicke und Yvonne Damm würdigen die Publikation von Maria Mersini Pananaki: The Parent-Teacher Encounter: A (mis)match between habitus und doxa	424
--	-----

Tobias Franzheld stellt das Buch von Rita Braches-Chyrek vor: Kindheit zwischen Recht und Schutz. Wissen und Praktiken von Fachkräften im Kinderschutz	427
--	-----

Aus der Profession

Tagungsberichte

Florian Weitkämper berichtet von der siebten internationalen erziehungswissenschaftlichen Ethnographie-Konferenz: What’s new?! .	429
---	-----

Jan Frederik Bossek und Nadia Wester informieren über die Tagung: Pädagogische Institutionen des Jugendalters in der Krise	
---	--

Veranstaltungskalender	431
---	-----